



southern cross
safaris



„ Best of Namibia“ 2020

Windhoek – Sossusvlei – Sesriem – Namibwüste – Swakopmund am Atlantik -Spitzkoppe – Twyfelfontein – Wüstenelefanten im Huab – offroad 4x4 Route Palmwag Konzessionsgebiet – Hoanib Schlucht – Kaokofeld – Himbadörfer – Etosha National Park – Ovita Gästefarm – Windhoek

16 Tage Safari

Das spektakuläre Farbpanorama dieser einzigartigen Landschaft im schroffen und wilden Damaraland ist nur mit einem 4x4 Geländefahrzeug zu erreichen. In dieser Abgeschiedenheit leben die schwarzen Nashörner, die seltenen Wüstenelefanten, verschiedene Antelopenarten und Raubkatzen.

Im zentralen Kaokoveld erkunden wir traditionelle Himbadörfer und dürfen dieses stolze Nomadenvolk in nahezu unberührter Natur heute noch miterleben.

Wildbeobachtung auf ausgiebigen Pirschfahrten durch den unerschlossenen Westen des Etosha National Parks krönen diese Safari.

Auf allen unseren Safaris führt ein deutschsprachiger, ortskundiger Tourguide und zusätzlich sorgt ein Koch für die auf offenem Feuer zubereiteten Speisen.

Tag 1 / 2

Sossusvlei

Die erste Etappe führt uns bis nach Sesriem. Am nächsten Tag unternehmen wir einen Ausflug zu den höchsten Dünen der Welt im Sossusvlei. Ein Besuch des Vleis lohnt vor allem am frühen Morgen und späten Nachmittag, wenn die riesigen Dünen rot erglühen und ein beeindruckendes Farbspiel geben. Zu empfehlen ist die Wanderung auf die Dünen um das Death Vlei, von wo aus Sie die atemberaubende Aussicht genießen können. Die roten Dünen des Sossusvlei können auch aus der Luft bei einer Ballonfahrt loder mit einer Cessna bestaunt werden. Den Sesriem Canyon können Sie bis in das Flussbett hinabsteigen. Vom Tsauchab Fluss hat sich vor ca. 3 Millionen Jahren das Gestein so erodiert, dass eine dauerhafte Wasserstelle die Wüstentiere anzieht.

Campingübernachtung mit Vollverpflegung in der *Nähe des Sossusvlei*

Tag 3

Swakopmund

In Swakopmund sollte man das Auto einmal stehen lassen. Die geschichtlich interessante Stadt lässt sich wunderbar zu Fuß erkunden. Alte Gebäude im kolonialen Baustil prägen das Stadtbild. Erkunden Sie das Museum, die Kristallgalerie, flanieren Sie entlang der Mole und genießen Sie den Sonnenuntergang auf der „Jetty“ bei bester Meeresluft. Viele Aktivitäten werden angeboten: Touren mit dem Quadbike in die Dünen, Wüstentouren mit dem Kenner, Sandboarding oder Flüge entlang der Küsten über rote Dünen und farbige Salzfelder (*fakultativ*). Empfehlenswert ist ein Besuch der vogelreichen Lagune in Walvis Bay oder eine Katamaran Bootstour mit anschließendem Sekt-Brunch (*fakultativ*).

Übernachtung mit Frühstück in einer *Hotel Pension* 

Southern Cross Safaris

Tel +264 61 251 553

info@southern-cross-safaris.com

Tag 4**Spitzkoppe**

Durch die karge Namibwüste kommen wir zum Spitzkoppen-Gebirge. Die bizarren Felsformationen sind ein Genuß für Hobbyfotografen! Wanderungen an der Spitzkoppe, dem „Matterhorn“ Namibias sind angesagt.

Campingübernachtung mit Vollverpflegung an der Spitzkoppe

Tag 5 / 6**Twyfelfontein**

In Richtung Nordwest fahren wir in den kleinen Minenort Uis – vor uns erhebt sich die imposante Silhouette des Brandbergs, der höchste Berg Namibias (ca. 2573m). Am Straßenrand werden Halbedelsteine und Kunsthandwerk an bunten Ständen angeboten. Die berühmten Felszeichnungen (Weltkulturerbe) von Twyfelfontein bewundern wir auf einer Wanderung unter Führung Einheimischer, die auch von der frühen Besiedlung dieser Gegend berichten.

Wir besuchen das Damara Kulturerlebnis um Sitten und Gebräuche dieser fröhlichen Menschen kennen zu lernen.

Campingübernachtung mit Vollverpflegung bei Twyfelfontein.

Tag 7 / 8**Palmwag Konzessionsgebiet**

Vorbei an den typischen Damaradörfern und Eselskarren führt die Reise durch das zeitlose Damaraland. Wir erforschen das Konzessionsgebiet auf ausgiebiger 4x4 offroad Route und einsamen Wanderungen. Schroffe Berge, karge Wüstenlandschaften und tiefe Flusstäler prägen das Bild dieser einsamen, nahezu unberührten Natur. Der unbeschreibliche Reiz liegt im Aufeinandertreffen unterschiedlichster Wüstenlandschaften und dem kontinuierlich wechselnden Farbenspiel. In diesem Gebiet ist es noch möglich, das schwarze Nashorn und Löwen in freier Wildnis zu erleben.

Campingübernachtung mit Vollverpflegung im Konzessionsgebiet

Tag 9**Hoanib Trockenfluss**

Wir beobachten die adaptierten Wüstenelefanten die sich von dem wenigen Grün und den Schoten der riesigen Anabäume im Hoanib-Fluss ernähren. Schroff erheben sich die Berge beidseitig der Uferzone. Dieses Gebiet ist einmalig und bietet dem Fotografen spektakuläre Bilder.

Campingübernachtung mit Vollverpflegung im Hoanib Trockenfluss

Tag 10 / 11**Kaokofeld – Camp Aussicht**

Heute fahren wir weiter ins zentrale Kaokofeld. Hier begegnen wir den ersten Himbas, den Ureinwohnern dieser Gegend. Dies ist eine landschaftlich besonders interessante Strecke, entlang imposanter Berge und Vulkanformationen. Ein Besuch einer kleinen Mine ermöglicht es uns selbst ein bisschen zu schürfen und Halbedelsteine zu suchen. Besichtigung eines traditionellen Himbadorfes.

Unterkunft mit Vollverpflegung Camp Aussicht

Tag 12**West Etosha / Hobatere**

Nach dem Frühstück fahren wir retour nach Opuwo, der Distrikthauptstadt der Kunene-Region. Opuwo bedeutet „bis hierher und nicht weiter“. Anschließend geht es Richtung Süden bis an den Westeingang der Etoshapfanne, wo wir unter dem Hide die Tiere an der Wasserstelle beobachten können.

Campingübernachtung mit Vollverpflegung Etoscha Road Side

Tag 13 / 14**Etosha National Park**

Schon früh am Morgen geht es durch das westliche Eingangstor Otjivasandu in den Etosha National Park. Wir übernachten in einem Restcamp im Etosha, wo an der beleuchteten Wasserstelle die Tiere auch nachts beobachtet werden können. Der zweite Tag steht uns für ausgiebige Tierbeobachtung zu Verfügung.

Campingübernachtung mit Vollverpflegung im Rest Camp Etosha.

Tag 15**Gästefarm Ovita**

Auf der Gästefarm Ovita haben wir die Möglichkeit die Safari Revue passieren zu lassen. Es gibt hier viel seltenes Wild zu sehen u.a. ein Hippopool.

Unterkunft mit Abendessen und Frühstück Gästefarm Ovita. ☺

Southern Cross Safaris

Tel +264 61 251 553

info@southern-cross-safaris.com

Tag 16**Windhoek**

Abfahrt nach morgendlichen Frühstück. Ankunft gegen 14 Uhr.



Reisepreis pro Person im Doppelzelt/-zimmer ab 6 Teilnehmern	€ 2.450
Reisepreis pro Person im Doppelzelt/-zimmer ab 4-5 Teilnehmern	€ 2.650
Reisepreis pro Person im Doppelzelt/-zimmer ab 2-3 Teilnehmern	€ 2.990
Einzelzeltzuschlag	€ 50
Einzelzimmerzuschlag	€ 85

Termine 2020

BoN 1 15.03.-30.03.
 BoN 2 03.04.-18.04.
 BoN 3 01.05.-16.05.
 BoN 4 29.05.-13.06.
 BoN 5 07.07.-22.07.

BoN 6 04.08.-19.08.
 BoN 7 05.09.-20.09.
 BoN 8 16.10.-31.10.
 BoN 9 06.11.-21.11.

Weitere Termine auf Anfrage.

Eingeschlossene Leistungen:

11 x Campingübernachtung mit Vollpension, alle anderen Übernachtungen mit Mahlzeiten wie angegeben, Eintrittsgebühren laut Reiseplan, komplette Campingausrüstung, Bettwäsche und 2 Handtücher vorhanden. Erfahrene deutschsprachige Reiseleitung und ein Koch begleiten ab 4 Teilnehmern die Safari.

Teilnehmerzahl 2 – 10 Personen

🏠 = 4x Unterkunft; 1x Traditional Himba Village; täglich Wildbeobachtungs- und Rundfahrten.

Nicht eingeschlossene Leistungen:

Getränke, Telefonate, Trinkgelder für die Reiseleitung und fakultative Ausflüge bzw. Aktivitäten/Transfers und Flüge

Aenderungen des Reiseverlaufs sind dem Unternehmen vorbehalten zu Gunsten des Kunden. Unterkünfte und Campsites sind abhängig von der Verfügbarkeit.

Wichtige Informationen:

Ab 4 Teilnehmern ist es möglich die Best of Namibia-Safari individuell zusammenzustellen. Empfehlenswert sind z.B. u.a. die abgelegenen Routen in das Marienfluss, Purros am Hoarusib, Brandberg-West im Damaraland. Kombinationen im Zelt und abgelegenen Lodges oder auf Gästefarmen sind ebenfalls möglich.